

Surferfeeling und Träumefaktor

Wellness und Stilkunde in Arzt- und Zahnarztpraxen



Abb. 1

Abb. 1 bis 3_ Zahnarztpraxis
Dr. Ben-Hamid in Düsseldorf.

_Wie schafft man es, dass die Menschen sich gut fühlen? Gute Laune, Geborgenheit, Wärme, Freude, Sicherheit und Frieden empfinden? Eine Welt, die höchstens Liebesschmerzen kennt, aber nichts wissen kann von bohren, betäuben oder operieren. Eine andere Welt, die es schafft, ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen zu zaubern. Raumbilder und architektonische Phantasien aus medizinfremden Vorbildern gespeist:

_Beispiel 1

Die Zahnarztpraxis Ben-Hamid in Düsseldorf auf der Königsallee erinnert eher an einen Club, eine Bar oder Lounge. Grün wie ein spritziger Soft-Drink aus Lemon-Gras, blau wie eiskühle Erfrischungsdrops und



Abb. 4



Abb. 2



Abb. 3

orangefarben wie eine knallig-pralle Schale frischer Zitrusfrüchte. Der Gedanke an die weiße Marter soll hier gar nicht aufkommen. Diese Dentallounge ist eine ablenkende Komposition kubistischer Formen, poppiger Farben und frei fließender Räume. Die Möbel und eine Bar stehen darin wie Inseln. Foyer, Rezeption, Wartebereich, Bar und Röntgen gehen fließend ineinander über. Und alles strahlt Wohlgefühl und dabei Ruhe und Ordnung aus. Von kalter Technik, die für die hier praktizierten chirurgischen und ästhetischen Behandlungen vonnöten ist, spürt man kaum etwas. Die Röntgengeräte verschwinden z. B. hinter einer grünen Box. Die Wartezeit verbringt man nicht auf Wackelstühlen. Man räkelte sich mit seiner Trendzeitschrift auf einer orangefarbenen weich gepolsterten langen Bank, die hierfür individuell entworfen ist und lässt die Angst vor kommenden Qualen kaum erst entstehen. Eher schon lässt die aquariumblaue „Clear-PEP-Wand“ an Karibikstrand und Surfen denken – oder ans Schwimmen im Meer.

Die beiden tageslichtdurchfluteten Behandlungsräume sowie die Prophylaxe liegen hinter dieser wasserblauen Wand. Sie ist aus einem Material ge-

fertigt, das in der Innenarchitektur sonst nur selten verwendet wird. Die hochtransparenten dreischichtigen Wabenkernplatten aus Acrylglas stammen von dem ursprünglich mit Ski-Produktion befassten Hersteller Blizzard-Composite und sind hier ein ungewöhnlich frischer Blickfang. Auffällig effektvolle Akzente, aber durchaus kostengünstige Lösungen.

_Beispiel 2

Bei der Zahnarztpraxis Dr. Bellen in Neuwied ging es vor allem sonnig zu. Wärme und Erdverbundenheit waren die Impulse der jungen Zahnärztin, die zu einem sonnig gelben Boden und zu Holzmöbeln geführt haben. Für die Kinder ist eine Insel vorgesehen, die die kleinen Patienten einlädt, die Wartezeit angenehm zu gestalten. Ein kleines Zugabteil unter Palmen entführt in eine friedliche Welt, in der man malen, basteln oder die lustigen Micky-Maus-Hefte lesend die Zeit verbringt. Es geht einfach und fast simpel zu. Im Mittelpunkt steht immer der Mensch, nie die Technik oder Repräsentation. Es ist Kunst, gute Gefühle zu erzeugen.

Abb. 4 bis 6 _ Zahnarztpraxis Dr. Bellen in Neuwied.

_Tipp **cosmetic dentistry**

Die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis sucht für das Jahr 2008 wieder die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands. Weitere Infos zur Ihrer Bewerbung finden Sie unter: www.designpreis.org

_Kontakt **cosmetic dentistry**

Dr. Regina Dahmen-Ingenhoven
 Plange Mühle 1
 40221 Düsseldorf
 Tel.: 02 21/3 01 01 01
 E-Mail: info@drdi.de



Abb. 5



Abb. 6